

Pressemitteilung

SPIE baut digitales Alarmierungsnetz im Landkreis Leipzig aus

- SPIE erweitert das digitale Alarmierungsnetz im Landkreis Leipzig um sechs neue Standorte
- Mit dem Ausbau gewährleistet SPIE eine flächendeckende Funkversorgung
- Bereits seit 1996 ist SPIE für die Umsetzung, Instandhaltung und Optimierung des digitalen Alarmierungsnetzes im Landkreis Leipzig verantwortlich

Grimma, 05. Februar 2019 – SPIE baute im Landkreis Leipzig zwischen dem 1. Juni und dem 30. November 2018 das digitale Alarmierungsnetz aus. Durch die Erschließung von sechs neuen Standorten in Naunhof, Borna, Deditzhöhe, Kühnitzsch, Podelwitz und Leipzig können Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutzeinheiten im Notfall zuverlässiger und schneller alarmiert werden.

Sechs neue digitale Alarmumsetzer

Im Auftrag des Landkreises Leipzig betreibt der kommunale Eigenbetrieb „Rettungsdienst und Brandschutz Landkreis Leipzig“ ein digitales Alarmierungsnetz, über das Einsatzkräfte in Notfällen benachrichtigt werden. In dieses Netz sind 3.610 mobile Empfänger (zum Beispiel Pager) von Einsatzkräften und rund 300 Fernwirkempfänger, die Sirenen auslösen, eingebunden. Um auch funktechnisch schlecht versorgte Gebiete zu erreichen, nutzt der Eigenbetrieb an mehreren Standorten im Landkreis digitale Alarmumsetzer (DAU). Sie leiten das Alarmsignal von der Einsatzzentrale in Leipzig an die Einsatzkräfte weiter. Damit diese schneller und zuverlässiger in Not geratenen Menschen helfen können, erweiterte SPIE

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49(0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

Fleischhauer aus dem Geschäftsbereich Information & Communication Services von SPIE Deutschland & Zentraleuropa das Netz um sechs Alarmumsetzer.

Gesamtes Leistungsportfolio von Planung bis Einbindung

Im Frühjahr 2018 ermittelte SPIE durch eine Funkausleuchtung sechs neue Standorte, an denen Alarmumsetzer gebraucht werden. Nach behördlicher Genehmigung montierte und programmierte SPIE die digitalen Alarmumsetzer, nahm sie in Betrieb und integrierte sie in das Alarmierungsnetz. *„Die Installation der digitalen Alarmierungsumsetzer und ihr technischer Support waren dabei sehr anspruchsvoll, da die Einbindung in das vorhandene Alarmierungsnetz funktechnisch abgestimmt werden musste“* erklärt Michael Hartung, Leiter des Geschäftsbereichs Information & Communication Services bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa. *„Nur wenige Unternehmen können das gesamte Leistungsportfolio aus einer Hand anbieten.“*

Zukunftsorientierte und investitionssichere Umsetzung

Nicht nur die technische Kompetenz spricht für SPIE. Der Multitechnik-Dienstleister arbeitete bereits mit dem Vorgänger des kommunalen Eigenbetriebs, dem Rettungszweckverband Grimma, zusammen. *„Wir haben ab 1996 das digitale Alarmierungsnetz im Landkreis Leipzig mit entworfen, die ersten digitalen Alarmumsetzer eingesetzt und das Netz ständig weiter entwickelt und auf den neuesten Standard ausgebaut“*, so Michael Hartung weiter. So installierte SPIE die neueste Version der digitalen Alarmumsetzer (DAU ITC 2100), die neben Express-Alarm auch erforderliche Datenverschlüsselungen bei höchstmöglicher Netzgeschwindigkeit realisieren. *„Gerade bei öffentlichen Institutionen, in denen Anlagen lange Laufzeiten haben, müssen technische Anforderungen zukunftsorientiert und investitionssicher umgesetzt werden“*, erklärt Michael Hartung.

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49(0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik. SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt mehr als 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46 500 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2017 einen konsolidierten Umsatz von 6,1 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 388 Millionen Euro.

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49(0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de